

# Romeo und Julia

## Wenn eine Strafe Hass in Liebe umwandelt [SasuNaru]

Von RinOkumura

### Kapitel 3: Lass uns Neu anfangen!

Titel: Romeo und Julia

Untertitel: Wenn eine Strafe Hass in Liebe umwandelt

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Lemon/Lime, Shonen-ai

Pair: SasukexNaruto

Kapitel: 4/13

Wörter: 571

Warning: ///

Autor: \_Sasuke-sama\_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

---

Lass uns Neu anfangen!

Naruto saß mit Kiba und Shikamaru, draußen auf den Schulhof und warteten darauf dass die Schule anfing. „Und? Was für eine Rolle habt ihr?“, fragte Naruto. Kiba grummelte. „Graf Paris, also Julias Verlobten.“, sagte er. Naruto nickte und schaute Shikamaru an. „Ich hab die Rolle von Priester Lorenzo bekommen.“, murrte der Braunhaarige. Kiba und Shikamaru waren nicht sehr begeistert von ihren Rollen. Doch sie hatten es Naruto versprochen und mussten jetzt wohl oder übel mitspielen. Die Klingel ertönte und sie gingen in den Unterricht. Ohne Sasuke zu beachten ging Naruto an diesem vorbei und setzte sich auf seinen Platz. Er holte sein Buch und Heft raus und knallt es auf den Tisch. „Da ist aber Jemand schlecht gelaunt.“, grinste Tenten und lehnte sich mit dem Stuhl zurück und stütze sich an Narutos Tisch ab. Naruto seufzte und sah Tenten an.

„Bei dem was passiert ist, kann man nur schlecht drauf sein.“, brummte der Blonde. „Was ist passiert?“, fragte das Mädchen. Erneut seufzte Naruto und fing an Tenten von dem gestrigen Ereignis zu erzählen. Die Braunhaarige schüttelte nur den Kopf darüber. „Ihr beide seit ein Buch mit sieben Siegeln.“, sagte sie. „Warum ich? Der Typ ist doch der Freak von uns beiden.“, sagte Naruto. Tenten sah den Fuchsjungen an. „Du springst immer auf seine Beleidigungen an Naruto. „Du bist genauso Schuld.“, erklärte sie. Naruto zog einen Schmollmund und verschränkte die Arme vor der Brust. //Sie hat ja Recht// musste sich Naruto eingestehen.

//Ich hab ein so unglaublich schlechtes Gewissen// dachte sich Sasuke

niedergeschlagen. Er schaute zu dem Blondem der sich mit Tenten unterhielt. Wenn er sich nicht entschuldigen würde, würde diese Sache ewig an seinem Gewissen nagen. Außerdem schien er den Blondem ernsthaft verletzt zu haben. Itachi hatte ihn ja gestern nach der Sache über die Folgen aufklären wollen. Da war es schon dunkel gewesen und er wollte sofort hoch zu Naruto, um ihm zu helfen. Dann kam er aber oben an und der Blonde war bereits weg. Sasuke seufzte und schaute auf seinen Tisch. //Was soll's// dachte sich der Uchiha und stand auf. Er ging zu Naruto und Tenten hinüber.

„Hey Baka.“, sagte er um die Aufmerksamkeit von Naruto zu erlangen. Naruto sah auf und schaute Sasuke an. Sein Gesicht verfinsterte sich. „Was willst du?“, fragte Naruto kalt. „Es tut mir leid.“, sagte Sasuke und verbeugte sich leicht. Stille trat ein. Die ganze Klasse sah dem Geschehen zu. Sie konnten einfach nicht glauben, was sie gerade gehört hatten. Sasuke Uchiha entschuldigt sich bei Naruto Uzumaki. Was passierte als nächstes? Ging morgen vielleicht die Welt unter? „Was hast du gesagt?“, fragte der Blonde unsicher nach. „Ich sagte, dass es mir Leid tut. Ich weiß nicht, was da gestern in mich gefahren ist. Ich hätte das nicht tun dürfen. Es tut mir leid, dass ich dich Verletzt habe.“, erklärte Sasuke und schaute Naruto an. Total überrascht erwiderte Naruto den Blick.

Doch nach einiger Zeit wendete er ihn ab. „Seit wann interessiert es dich, ob ich verletzt bin oder nicht?“, fragte Naruto. Sasuke sah zu Naruto herab. „Weil du mein bester Freund bist und ich den ganzen Scheiß nur tue, weil ich deine Aufmerksamkeit nur für mich will.“, murmelte Sasuke. Wieder schaute Naruto nach oben. Er schaute in die traurigen Augen des Uchihas. Dieser wiederum sah aber auf den Boden. Es war ihm peinlich was er gesagt hatte. Aber er wollte einfach, dass ihm der Uzumaki verzieh. Warum er das wollte wusste er selbst noch nicht so genau. Aber er hatte eine Vorahnung und die gefiel ihm gar nicht. Naruto stand auf, griff nach Sasukes Hand und zog ihn hinter sich her. Seine Klassenkameraden sahen den beiden nach.

„Wo hin gehen wir?“, fragte Sasuke und ließ sich mitziehen. Er umfasste sogar die Hand von Naruto. „Auf's Dach. Da können wir reden.“, sagte Naruto bloß und zog Sasuke die Treppen zum Dach des Schulhauses hoch. Oben angekommen setzten sich die beiden vor das Gitter, welches verhinderte das man vom Dach fiel. Stille herrschte zwischen den beiden. Keiner von ihnen wusste was er sagen sollte. „Du meinstest dass vorhin wirklich Ernst?“, durchbrach Naruto dann das Schweigen. Sasuke nickte und sah in den Himmel. „Ich wollte dich schon immer als Freund haben. Aber aus irgendeinem Grund, habe ich dich immer geärgert, statt zu Fragen, ob wir was zusammen unternehmen wollen.“, erklärte der Ältere.

Naruto fing an zu lachen. Sasuke sah den Blondem an. „Was ist so komisch?“, fragte er. Naruto winkte ab. „Tut mir leid. Nur ich wollte dich auch immer Mal fragen ob wir was machen, aber wenn ich dann zu dir kam und di mich wieder beleidigt hast, hat mir dann einfach wieder der Mut gefehlt.“, sprach Naruto und lächelte. Kaum zu glauben was für Idioten sie waren. Sasuke griff nach Narutos Hand und zog den kleineren in seine Arme. „Was?“, kam es verwirrt von Naruto.

„Es tut mir Leid. Ich hab dir das Leben nur noch unnötig schwerer gemacht, als es für dich eh schon war.“, ertönte Sasukes erstickte Stimme. Naruto bemerkte wie sich die Finger von Sasuke in seine Jacke krallte. „Sasuke?“, fragte Naruto vorsichtig. „Hm?“, kam es nur von Sasuke. „Weinst du?“, fragte Naruto weiter und sah zu dem Älteren hoch. Sasuke hatte seine Augen fest zusammen gekniffen und versuchte Krampfhaft seine Tränen zurück zu halten. //Sasuke// Dachte Naruto besorgt. Der Blonde legte seinen Kopf auf Sasukes Brust. Danach legte er ebenfalls die Arme um Sasuke und

erwiderte somit die Umarmung. „Wein Ruhig. Hier sieht uns keiner.“, flüsterte Naruto und nach nicht allzu langen Warten, merkte er schon etwas Nasses auf seine Wange tropfen.

Er hatte Sasuke noch nie Weinen sehen. Aber er würde ihn nicht auslachen. Nein, denn Sasuke bewies Naruto damit, dass seine Gefühle ihm gegenüber ernst gemeint waren. Naruto verstärkte die Umarmung. Ihm war nicht klar, woher Sasukes Sinneswandel kam. Aber er freute sich darüber. Denn jetzt wurde sicher alles besser zwischen ihnen. Sie konnten noch einmal ganz von Vorne anfangen. Als Sasukes Tränen getrocknet waren, löste der Fuchsjunge die Umarmung und stand auf. Dann streckte er dem Uchiha eine Hand hin. „Lass uns noch mal neu beginnen.“, sagte Naruto lächelnd und zog Sasuke auf die Beine.